

Programmablauf



Der Coaching-Prozess

Unser Coaching-Prozess richtet sich an arbeitslose ALG II-Empfängerinnen und -Empfänger im Landkreis Offenbach. Das Programm erstreckt sich über vier Monate. Über die Teilnahme entscheidet das Kommunale Dienstleistungszentrum für Arbeit des Kreises Offenbach.

Workshop-Phase

Wir starten mit einer intensiven Workshop-Phase, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuelle Stärken und Potenziale herausarbeiten, aber auch persönliche Schwächen und Barrieren identifizieren und gezielt an ihnen arbeiten. Im Zentrum dieser Phase steht die Entwicklung eines „persönlichen Wegs in Arbeit“.

Nach einem 2,5-tägigen Auftakt-Workshop finden weitere sechs Workshops statt, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezielt auf ihrem Weg unterstützt werden. Gruppen- und Einzelarbeiten außerhalb der Workshops kommen hinzu.

Von der Bewerbungsmappe bis zum Job-Interview

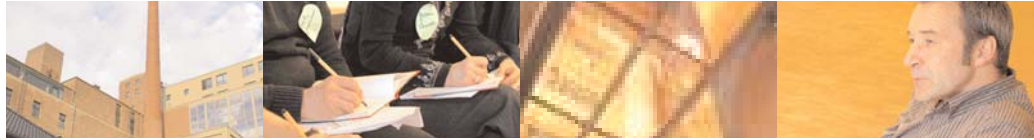
In dieser Phase wird zudem eine individuelle Bewerbungsstrategie entwickelt, die die Teilnehmenden auch dabei unterstützt, ihre persönliche Bewerbungsmappe zu perfektionieren. Zudem wird die Kontaktaufnahme zu möglichen Arbeitgebern intensiv vorbereitet und eingeübt – bis hin zum Job-Interview. Damit verfügen die Teilnehmer über einen soliden „Werkzeugkasten“, der sie auf ihrem Weg in Arbeit unterstützt.

Zurück in den Job

Auf ihrem Weg zum neuen Job wählen die Arbeitssuchenden unterschiedliche Pfade. Eine sinnvolle Möglichkeit, die Bewerbungschancen weiter zu verbessern, kann in Praxiserfahrungen bei lokalen Arbeitgebern, Verbänden oder sozialen Trägern liegen. Die in der Regel sechswöchige Praxisetappe, die auf die intensive Workshop-Phase folgt, dient dann als Wiedereinstieg ins Berufsleben. Sie kann dazu genutzt werden, Kenntnisse aufzufrischen, Kontakte zu knüpfen oder eine neue Branche kennen zu lernen. Umgekehrt ist die Praxisphase für Arbeitgeber eine interessante Möglichkeit, neue Mitarbeiter unverbindlich kennen zu lernen. Je nach beruflichem und persönlichem Profil und Bewerbungsstrategie mögen aber auch andere Schritte zielführend sein. Unsere Coaches und Netzwerker unterstützen die Arbeitssuchenden über den gesamten Zeitraum von vier Monaten auf ihrem Weg in Arbeit. Wöchentliche Einzelgespräche und ein regelmäßiger Austausch in der Gruppe sorgen dafür, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Integration in den Arbeitsmarkt gezielt weiter vorantreiben können.

Interesse? Suchen Sie weitere Informationen? Dann nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fallmanager auf oder schicken Sie uns eine kurze E-Mail: info@netzwerk-fuer-arbeit.de

Programmablauf



Der Coaching-Prozess

Unser Coaching-Prozess erstreckt sich über vier Monate. In Informationsveranstaltungen stellen wir das Programm gemeinsam mit der lokalen Agentur für Arbeit vor. Die Teilnahme ist typischerweise freiwillig; nach einer positiven Entscheidung, im Programm mitzuarbeiten, ist die Anmeldung aber verbindlich.

Workshop-Phase

Wir starten mit einer vierwöchigen Workshop-Phase, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuelle Stärken und Potenziale herausarbeiten, aber auch persönliche Schwächen und Barrieren identifizieren und gezielt an ihnen arbeiten. Im Zentrum dieser Phase steht die Entwicklung eines „persönlichen Wegs in Arbeit“. Nach einem 2,5tägigen Auftakt-Workshop finden während der Coaching-Phase weitere Workshops statt, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezielt auf ihrem Weg unterstützt werden. Gruppen- und Einzelarbeiten außerhalb der Workshops kommen hinzu.

Von der Bewerbungsmappe bis zum Job-Interview

In dieser Phase wird zudem eine individuelle Bewerbungsstrategie entwickelt, die die Teilnehmer auch dabei unterstützt, ihre persönliche Bewerbungsmappe zu perfektionieren. Zudem wird die Kontaktaufnahme zu möglichen Arbeitgebern intensiv vorbereitet und eingeübt – bis hin zum Job-Interview. Mit Abschluss der ersten Phase des Programms verfügen die Teilnehmer damit über einen soliden „Werkzeugkasten“, der sie auf ihrem Weg in Arbeit unterstützt.

Zurück in den Job

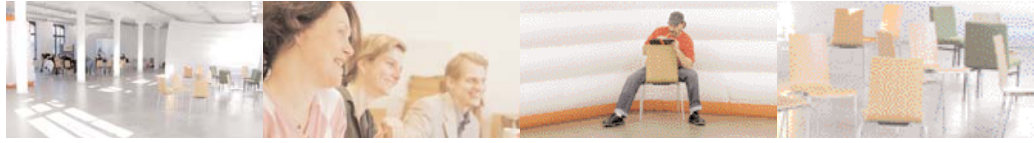
Im Anschluss an die Workshops wählen die Arbeitssuchenden auf ihrem Weg zum neuen Job unterschiedliche Pfade. Eine sinnvolle Möglichkeit, die Bewerbungschancen weiter zu verbessern, kann für bestimmte Zielgruppen in Praxiserfahrungen bei lokalen Arbeitgebern, Verbänden oder sozialen Trägern liegen. Die in der Regel zwei- bis dreimonatige Praxisphase dient dann als Wiedereinstieg ins Berufsleben. Sie kann dazu genutzt werden, Kenntnisse aufzufrischen, Kontakte zu knüpfen oder eine neue Branche kennen zu lernen. Umgekehrt ist die Praxisphase für Arbeitgeber eine interessante Möglichkeit, neue Mitarbeiter unverbindlich kennen zu lernen.

Je nach beruflichem und persönlichem Profil und Bewerbungsstrategie mögen aber auch andere Schritte zielführend sein. Unsere Coaches und Netzwerker unterstützen die Arbeitssuchenden über den gesamten Zeitraum von fünf Monaten auf ihrem Weg in Arbeit. Wöchentliche Einzelgespräche und ein regelmäßiger Austausch in der Gruppe alle zwei Wochen sorgen dafür, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Integration in den Arbeitsmarkt gezielt weiter vorantreiben können.

Interesse? Suchen Sie weitere Informationen? Dann schicken Sie uns eine kurze E-Mail:

info@netzwerk-fuer-arbeit.de

Programmablauf



Der Coaching-Prozess

Unser Coaching-Prozess erstreckt sich in der Regel über fünf Monate. In Informationsveranstaltungen stellen wir das Programm gemeinsam mit der lokalen Agentur für Arbeit vor. Die Teilnahme ist typischerweise freiwillig; nach einer positiven Entscheidung, im Programm mitzuarbeiten, ist die Anmeldung aber verbindlich.

Die Agentur für Arbeit behält sich vor, Teilnehmer, für die das Programm ihrer Ansicht nach für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit zielführend ist, zuzuweisen.

Workshop-Phase

Wir starten mit einer vierwöchigen Workshop-Phase, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuelle Stärken und Potenziale herausarbeiten, aber auch persönliche Schwächen und Barrieren identifizieren und gezielt an ihnen arbeiten. Im Zentrum dieser Phase steht die Entwicklung eines „persönlichen Wegs in Arbeit“. Nach einem 2,5-tägigen Auftakt-Workshop finden während der Coaching-Phase weitere Workshops statt, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezielt auf ihrem Weg unterstützt werden. Gruppen- und Einzelarbeiten außerhalb der Workshops kommen hinzu.

Von der Bewerbungsmappe bis zum Job-Interview

In dieser Phase wird zudem eine individuelle Bewerbungsstrategie entwickelt, die die Teilnehmer auch dabei unterstützt, ihre persönliche Bewerbungsmappe zu perfektionieren. Zudem wird die Kontaktaufnahme zu möglichen Arbeitgebern intensiv vorbereitet und eingeübt – bis hin zum Job-Interview. Mit Abschluss der ersten Phase des Programms verfügen die Teilnehmer damit über einen soliden „Werkzeugkasten“, der sie auf ihrem Weg in Arbeit unterstützt.

Zurück in den Job

Im Anschluss an die Workshops wählen die Arbeitssuchenden auf ihrem Weg zum neuen Job unterschiedliche Pfade. Eine sinnvolle Möglichkeit, die Bewerbungschancen weiter zu verbessern, kann für bestimmte Zielgruppen in Praxiserfahrungen bei lokalen Arbeitgebern, Verbänden oder sozialen Trägern liegen. Die in der Regel zwei- bis dreimonatige Praxisphase dient dann als Wiedereinstieg ins Berufsleben. Sie kann dazu genutzt werden, Kenntnisse aufzufrischen, Kontakte zu knüpfen oder eine neue Branche kennen zu lernen. Umgekehrt ist die Praxisphase für Arbeitgeber eine interessante Möglichkeit, neue Mitarbeiter unverbindlich kennen zu lernen.

Je nach beruflichem und persönlichem Profil und Bewerbungsstrategie mögen aber auch andere Schritte zielführend sein. Unsere Coaches und Netzwerker unterstützen die Arbeitssuchenden über den gesamten Zeitraum von fünf Monaten auf ihrem Weg in Arbeit. Wöchentliche Einzelgespräche und ein regelmäßiger Austausch in der Gruppe alle zwei Wochen sorgen dafür, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Integration in den Arbeitsmarkt gezielt weiter vorantreiben können.

Interesse? Suchen Sie weitere Informationen? Dann schicken Sie uns eine kurze E-Mail:

info@netzwerk-fuer-arbeit.de